

### Einbrecher im Zubehörladen

**Drolshagen** – In der Nacht von Sonntag, 20.40 Uhr, auf Montag, 7.40 Uhr, sind bislang unbekannte Täter in einen Laden für Autoteile und -zubehör an der Hagener Straße in Drolshagen eingedrungen. Nach derzeitigem Ermittlungsstand hebelteten sie mit einem Gegenstand die Eingangstür auf und gelangten so ins Ladeninnere. Dort brachen sie eine Registrierkasse auf und manipulierten eine Computeranlage. Wie hoch der Schaden sowie der Beutewert sind, stand zum Zeitpunkt der Anzeigenaufnahme noch nicht fest. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren. Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 0 27 61/9 26 90 entgegen.

### Diebe klauen Bargeld

**Drolshagen** – Zwischen Sonntag, 11.25 Uhr, und Montag, 4.15 Uhr, haben sich Täter Zugang zu einer Bäckereifiliale an der Hagener Straße in Drolshagen verschafft und Bargeld entwendet. Dafür hebelteten sie die Haupteingangstür auf und drangen so in den Verkaufsraum ein. Dort entwendeten sie aus einer Kasse Einnahmen. Zudem brachen sie einen Tresor, der sich an einer Wand in einem weiteren Raum befand, auf und entnahmen Bargeld. Es entstand ein Sachschaden im vierstelligen Eurobereich. Die Kriminalpolizei übernahm die Ermittlungen. Hinweise nimmt die Polizei unter Tel. 0 27 61/9 26 90 entgegen.

### Mit der Awo nach Norderney

**Kierspe** – Die Nordseeinsel Norderney gehört wegen ihres gesunden Klimas, der großzügigen Strandpromenaden und des vielfältigen Kurz- und Freizeitangebotes zu den beliebtesten Seniorenreizelecken, so die Awo, die mit ihrem Sozialen Reisedienst ein umfangreiches Norderney-Urlaubsprogramm vorhält. Für ihre Aufenthalte vom 12. bis 26. Mai, 26. Mai bis 9. Juni sowie vom 16. bis 30. Juni gibt es noch freie Plätze. Weitere Infos gibt es unter Tel. 0 23 71/90 89 40.



Das Boot „Knaddel“ wurde beim Arbeitseinsatz gebraucht. Bild rechts: Taucher waren ebenfalls im Einsatz.



FOTO: BRINKMANN

## Hafendienst beim Yacht-Club

Vereinsmitglieder bereiten sich auf das Einsetzen der Schiffe vor

**Biggese** – Corona hin, Schmuddelwetter her – beim Yacht-Club Lister wurde jetzt die neue Saison eingeläutet – die zweite unter den Bedingungen, welche die Pandemie vorgibt. Vor den ersten Ausfahrten stand allerdings viel Arbeit auf dem Programm. Orkanartige Windböen und starke Regenschauer begleiteten den Hafendienst am

Biggesee für die Saisonvorbereitung 2021. Frei nach dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ wurde erstmals in diesem Jahr, Corona-bedingt natürlich in kleinen Gruppen und auf Abstand, an den Steganlagen gearbeitet. Als erstes Boot durfte wie jedes Jahr „Knaddel“ ins Wasser. Via Knaddel ging es dann Richtung Stege, die

nach dem Winter und dem wieder gut gefüllten Biggesee noch keine Landanbindung haben. Neue Stahlseile und Ketten, die die Steganlagen stabilisieren und befestigen, müssen ausgetauscht werden. Sie wurden auf großen Rollen mit dem Traktor ans Ufer gebracht, durch Taucher an ihren Bestimmungsort im See transportiert und auf dem

Grund fixiert. Auch an Land ist noch einiges zu tun, bevor die Saison startet und so werden an den nächsten Wochenenden noch so manche Hafendienstleistungen stattfinden, um alles rechtzeitig fertig zu bekommen. Ab dem 17. April geht es dann offiziell mit den ersten Slipterminalen – bei denen Schiffe ins Wasser gelassen werden –, los. Dann kann die

Saison 2021 hoffentlich pünktlich starten. Dem Start fiebern die Mitglieder des YCL schon entgegen, war doch durch das Corona-Jahr 2020 alles ein wenig durcheinander gewirbelt worden. „Das Schönste ist halt, auf unserem Biggese die Freiheit zu genießen, mit Abstand aber trotzdem – gemeinsam am Wind“, hieß es beim Hafendienst. beil

### Karriere bei der Polizei: Mehr als nur ein Job

**Märkischer Kreis** – Am Donnerstag, 18. März informiert die Kreispolizeibehörde des Märkischen Kreises im Rahmen einer telefonischen Sprechstunde über Ausbildungsberufe und das Duale Studium bei der Polizei NRW. „Kein Tag ist wie der andere – täglich stellen sich Polizeibeamtinnen und -beamte neuen Herausforderungen: Sie sind Allround-Profis, arbeiten im Team, sind stets ansprechbar, übernehmen ein hohes Maß an Verantwortung für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger, sorgen für die Einhaltung von Recht und Gesetz und halten sich körperlich fit“, heißt es in einer Terminankündigung. Welche Ausbildung für solch einen Beruf erforderlich ist und was man dafür mitbringen muss, erfahren Interessierte am Donnerstag. Aufgrund der Corona-Pandemie bietet die Agentur für Arbeit Iserlohn in Kooperation mit der Kreispolizeibehörde des Märkischen Kreises eine Telefonsprechstunde an, um Interessierten mehr über diesen Beruf und das duale Studium bei der Polizei NRW zu erklären.

Fragen wie zum Beispiels „Welche persönlichen und schulischen Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Wann muss die Bewerbung erfolgen? Wie ist das duale Studium aufgebaut? Welche späteren Einsatzmöglichkeiten gibt es?“ beantwortet am Donnerstag in der Zeit von 16 bis 18 Uhr Polizeihauptkommissarin Saskia Hippe unter der Rufnummer 0 23 51/90 99 22 22 und Polizeioberkommissarin Anika Bäcker unter der Rufnummer 0 23 51/90 99 22 26. Für Rückfragen zu dieser Veranstaltung steht Christian Korte vom Berufsinformationszentrum (BiZ) unter der Rufnummer 0 23 71/90 53 95 gerne vorab zur Verfügung.



Der Polizeiberuf ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. FOTO: NOUGRIGAT

## „Ich habe einen großen Fehler gemacht“

19-Jähriger wird ohne Führerschein erwischt / Zweiter Vorwurf: Drogenbesitz

VON JANA PEUCKERT

**Meinerzhagen** – Als ein damals 19-Jähriger am 22. Juli vergangenen Jahres auf der Jägerstraße in Meinerzhagen mit einem Pkw angehalten wird, stellen die Polizisten schnell fest, dass der Mann gar keine Fahrerlaubnis hat. Dafür fand er sich im Amtsgericht Meinerzhagen wieder. „Ich habe einen großen Fehler gemacht. Ich hätte Menschen schaden können. Da habe ich mir vorher keine Gedanken gemacht“, gab der

Angeklagte die verbotene Fahrt zu. Ein Blick in die Akten verriet dem Richter, dass die Kennzeichen des Wagens gestohlen waren. Woher er das Fahrzeug denn hatte, wollte der Vorsitzende wissen. Ein Mann, den er vom Sehen her kannte, habe ihn gebeten, das Auto mit zu sich zu nehmen, gab der Meinerzhagener an. Er habe nicht nachgefragt, und den Wagen einfach mitgenommen, obwohl er gar keine Fahrerlaubnis hat. Nachdem die Polizei den

Angeklagten gestoppt hatte, wurde er aufgefordert, auszustiegen. Dabei vergaß der 19-Jährige, das Fahrzeug vor dem Wegrollen zu sichern. Folge: das Auto krachte in einen Zaun. Diese Ablenkung nutzte der Angeklagte offenbar, um vor der Polizei zu fliehen. Doch weit kam er nicht. Ein Sturz hielt ihn auf. Mit einer Platzwunde am Auge konnten die Beamten den Mann festhalten. Im Gericht hatte die Staatsanwaltschaft noch einen zweiten Vorwurf in

petto: unerlaubter Besitz von Betäubungsmitteln. In der Nacht auf den 8. März vergangenen Jahres geriet der Mann an der Jäger-Tankstelle auf der Oststraße in Meinerzhagen in eine Polizeikontrolle. Die Beamten stellten 0,7 Gramm Marihuana und Verpackungsmaterial beim Angeklagten sicher. Der Stoff sei nur für den Eigenkonsum bestimmt gewesen, gab der Mann im Gericht an. In der Vergangenheit war er schon einmal mit Betäubungsmitteln erwischt wor-

den. Zudem enthält sein Vorstrafenregister zwei weitere Eintragungen: Erschleichen von Leistungen und Beleidigung. Am Ende entschied der Richter bei dem Heranwachsenden, noch einmal Jugendstrafrecht anzuwenden. Er erklärte den inzwischen 20-Jährigen wegen unerlaubten Besitzes von Betäubungsmitteln und Fahrens ohne Fahrerlaubnis für schuldig und erlegte ihm eine Geldbuße von 600 Euro auf. Diese muss er bis Juni an die Blindenmission zahlen.

### SERVICE

**TERMINE**  
**Schadstoffmobil im Stadtgebiet:** von 9 bis 10.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus Valbert, von 10.45 bis 11.15 Uhr Parkplatz Stadion/Bergstraße, von 11.30 bis 12 Uhr Parkplatz Löher Weg, von 12.45 bis 14.15 Uhr Parkplatz hinter der Stadthalle, 14.30 bis 15 Uhr Parkplatz Schützenplatz  
**9 bis 17 Uhr:** St. Marien, täglich geöffnet für Stille und Gebet  
**10 bis 16 Uhr:** Jesus-Christus-Kirche als offene Kirche für Stille und Gebet tagsüber geöffnet  
**16 bis 18 Uhr:** Evangelische Kirche Valbert, geöffnet für die persönliche Stille und das Gebet

**NOTDIENSTE**  
**Ärztliche und Augenärztliche Notfallvertretung:**  
Notfallnummer 116 117  
**Zahnärztlicher Wochennotfalldienst:** Tel. 0 18 05/98 67 00  
**Apotheken-Notdienst, von heute, 9 Uhr, bis Donnerstag, 9 Uhr:** Apotheke am Grünewald, Wehberger Str. 4, Lüdenscheid, Tel. 0 23 51/2 05 65; Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 19, Marienheide, Tel. 0 22 64/83 45; Sonnen-Apotheke, Hömerichstr. 79, Gummersbach, Tel. 0 22 61/6 54 14



Die Jesus-Christus-Kirche ist auch heute wieder geöffnet.

ARCHIVFOTO: BENNINGHAUS

**SERVICE**  
**Bürgerzentrum Mittendrin:** Secondhand-Kleiderkammer von 10 bis 14 Uhr geöffnet  
**Stadtbibliothek:** geschlossen  
**Kath. Bücherei St. Marien:** geschlossen  
**Baubetriebshof:**

geschlossen  
**Touristinfo:** Zur Alten Post 1, geschlossen  
**Aids-Hilfe im Märkischen Kreis:** Telefonberatung, Tel. 0 23 51/9 66 66 66, 9 bis 21 Uhr  
**Guttempler-Gesprächsgruppe für Alkohol- und Suchtkranke und deren Angehörige:**

Erstkontakt: Telefon 0 23 59 / 67 74  
**MK-Beratungsstelle für Pflegebedürftige**  
Tel. 0 23 52 / 9 66 77 77 (täglich Telefon Auskunft), von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr  
**Jobcenter**  
Service-Rufnummer 0 23 71/

7 85 20 00  
**Krisentelefon Kreisjugendamt**  
Tel. 0 23 51/9 66 58 58, täglich 12 bis 18 Uhr  
**Awo-Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche:** Prumbomweg 3, Meinerzhagen, Tel. 0 23 54/58 33, Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Schulpsychologische Beratungsstelle:**  
Tel. 0 23 54/58 33  
**Sozialpsychiatrischer Dienst**  
montags bis freitags unter Tel. 0 23 51/66 76 00  
**Drogenberatungsstelle**  
(Drobs), Tel. 0 23 51/2 77 07, www.drobs-mk.de

**Stadtmarketingbüro:**  
Zur Alten Post 6-8, Tel. 0 23 54/70 66 17 oder per E-Mail: info@stadtmarketing-meinerzhagen.de  
**Jugendzentrum:**  
12 bis 20 Uhr Abholung von Spielen und Hilfsangebot in vielen Bereichen, Online-Jugz Di. bis Do. 17 bis 20 Uhr offener Treff mit quatschen und spielen, Fr. 18 bis 22 Uhr offener Treff mit interaktiven Spielen  
**Jugendtreff Valbert:**

geschlossen  
**Friedhofsbüro:**  
8 bis 11 Uhr  
**Weltladen:** Fußgängerzone, Derschlager Straße 1, 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 17.30

Uhr  
**Bürger- und Service-Center der Landesregierung NRW:**  
Tel. 02 11/8 37 10 01 oder im Internet unter https://www.land.nrw/servicecenter/

### Meinerzhagener Zeitung

**Westfälischer Anzeiger • Märkische Zeitung**  
Unabhängige Tageszeitung – Größte Auflage in Meinerzhagen und Kierspe  
**Herausgeber:** Dr. Dirk Ippen  
**Verlag:** Märkischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG, 58511 Lüdenscheid, Schillerstraße 20, Postfach 21 69, 58505 Lüdenscheid.  
**Geschäftsführer:** Daniel Schöningh, Hans Sahl.  
**Chefredakteur:** Martin Kriger.  
**Chef vom Dienst:** Willy Finke, Jan Schmitz.  
**Lokalchef:** Frank Zacharias.  
**Lokalredaktion Meinerzhagen:** Jürgen Beil, Simone Benninghaus, Göran Isleib.  
**Lokalredaktion Kierspe:** Johannes Becker, Detlef Ruthmann.  
**Lokalsport:** Thomas Busch.  
**Gesamtanzeigenleitung:** Axel Berghoff  
**Vertrieb:** Dennis Petermann, MZ-Vertriebservice  
**Telefon: 0800 / 8000 105** (Zustellung, Urlaubsunterbrechung und Kleinanzeigen)  
**Verlagsgeschäftsstelle und Lokalredaktion:** 58540 Meinerzhagen, Hauptstraße 42; Telefon (0 23 54) 92 71 23, Telefax (0 23 54) 92 71 26.  
Druck: Druckzentrum Meinerzhagen, Am Stadion 2, 58540 Meinerzhagen  
Anzeigenpreisliste Nr. 31 vom 1. Januar 2020.  
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Tageszeitungen, Hamm, Zentralredaktion: Politik, Nachrichten: Simone Toure, Kultur/Unterhaltung: Dr. Ralf Stif- tel; Sport: Peter Schwennecker, Benedikt Ophaus.  
Internet: www.come-on.de; E-Mail: mz@mvz.net  
Erscheint wöchentlich regelmäßig mit Prisma (TV-Magazin) und TZ Gesundheitsm@gazin. Alle Veröffentlichungen nach besten Wissen, jedoch ohne Gewähr. Bei Streik, Aus-sperrung oder in Fällen höherer Gewalt keine Entscheidung. Abbestellungen können nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende beim Verlag erfolgen.